

# An Land

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wir sind betrunken wie die Wellen
- 2 Im Stillen Ozean.
- 3 Das hat uns armen Gesellen
- 4 Der Whisky angetan.
  
- 5 Wir glotzen stur in das Leben
- 6 Wie ein gekochter Fisch.
- 7 Wenn wir uns jetzt erheben,
- 8 Liegen wir unter dem Tisch.
  
- 9 So bleiben wir besser noch sitzen
- 10 Und trinken immer noch mehr.
- 11 Und unsere Nasen schwitzen
- 12 Sehr.
  
- 13 Wir wollen alle, alle nur noch lallen
- 14 Und brüllen wie ein Rind,
- 15 Daß wir den Leuten gefallen,
- 16 Die nüchtern sind.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[An Land](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Joachim Ringelnatz	<b>Titel</b>	„An Land“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	73
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









